

Beschlüsse des Kantonsrates

10. Sitzung vom 6. September 2010

1. Das Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 51 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 51 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 41 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
2. Das Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen (Baugesetz) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 48 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 51 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 41 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

Mit der Zustimmung zur Vorlage werden folgende Vorstösse abgeschrieben:

- Postulat Nr. 30 von Jean-Pierre Gabathuler vom 4. März 2007 betreffend Einführung eines Energieausweises für Gebäude.
- Postulat Nr. 36 von Thomas Wetter vom 22. Mai 2007 betreffend verbindlicher Minergie-Standard für öffentliche Bauten und Förderung der MINERGIE-Bauweise bei privaten Bauten.
- Postulat Nr. 39 von Franz Baumann vom 26. August 2007 betreffend Bewilligungsgrundsätze für den Bau von Mobilfunkantennen.
- Motion Nr. 496 von Christian Amsler vom 12. September 2008 betreffend Befreiung von Solaranlagen vom Bewilligungsverfahren.

Das Postulat Nr. 35 von Peter Gloor vom 14. Mai 2007 mit dem Titel: Der Kanton bezieht nur erneuerbaren Strom wird mit 36 zu 5 Stimmen nicht abgeschrieben.

3. Das Postulat Nr. 2010/7 (vormals Motion Nr. 2010/3) von Franz Hostettmann vom 16. April 2010 betreffend Kantonsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit / Verzicht auf Staatsverträge wird mit 34 zu 9 Stimmen an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 50.
4. Die Interpellation Nr. 2010/1 von Sabine Spross vom 7. April 2010 betreffend Zukunft des Klosterbezirks wird begründet, beantwortet und diskutiert.
5. Die an der Sitzung vom 23. August 2010 gegründete Spezialkommission 2010/6 «Schaffung eines kantonalen Integrationsgesetzes» setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Werner Bächtold (Erstgewählter), Theresia Derksen, Iren Eichenberger, Franz Hostettmann, Ursula Leu, Erwin Sutter, Nihat Tektas.